

Region Hannover – Bike and Ride 2.0

Vernetzungstreffen mit den Kommunen der Region Hannover

Dipl.-Geogr. Sabrina Perlitius (PGV-Alrutz)

Inhalte

- Projektziele
- Schwerpunktthemen
- Ideen- und Standortwettbewerb der Kommunen
- Weitere Schritte

Projektziele

- Definition künftiger Standards für B+R-Anlagen über die heutigen Standards hinaus
- Komfort der B+R-Anlagen verbessern
- Steigenden Radverkehr berücksichtigen
- Pedelecs/ Sonderfahräder berücksichtigen
- Gesicherte Angebote für Gelegenheitskunden schaffen
- Aufbewahrung von Kleidung/ Zubehör ermöglichen
- Zuwegungen verbessern



Schwerpunktthemen

- **Ideen- und Standortwettbewerb** unter Städten und Gemeinden in der Region für Modellstandorte
- **Beteiligungsverfahren** mit Nicht-NutzerInnen und NutzerInnen (3 Workshops)
- **Befragungen** von Nicht-NutzerInnen und NutzerInnen (an Haltestellen und online)
- Marktrecherche
- Anforderungen unterschiedlicher Nutzerinnen und Nutzer an Bike+Ride-Anlagen und Zuwegungen
- Entwicklung eines **Modulkataloges** für Bike+Ride-Anlagen
 - Inhalte: **Anforderungen** an künftige B+R-Anlagen
 - **Differenzierung** nach Flächenverfügbarkeit, Regelmäßigkeit der B+R-Nutzung, Zusatz-/ Serviceangeboten, SPNV-/ Stadtbahn-/ Bushaltestelle

Ideen- und Standortwettbewerb der Kommunen

- Bewerbung für **Bike+Ride-Modellanlagen**
 - Modellstandort: vorhandene oder neue Anlage (SPNV, Stadtbahn, Bushaltestelle)
 - **Fragebogen** zum Bestand des eingereichten Modellstandorts (Ausstattung, Lage, Zugang, Sonderausstattung, Defizite, Nutzungsintensität)
 - **Ideenskizze** zum Modellstandort mit Begründung (Ausstattung, Konzept, Flächenverfügbarkeit)
 - inkl. Standortplänen/Fotos/Skizzen
-
- **Kriterien für Wettbewerb in der Abstimmung mit der Region**
→ **Ausschreibung Wettbewerb voraussichtlich Mai 2016**

Ideen- und Standortwettbewerb der Kommunen

Gewinn für Kommunen:

- Auswahl von **zwei Standorten**, die im Jahr 2018 umgesetzt werden
- Einbringen eigener Ideen in die Umsetzung
- Befragung Nutzerinnen und Nutzer vor Ort
- zeitliches Vorziehen der Umsetzung als Modellanlage
- Prestigegewinn für die Kommune und Werbung für das Radfahren
- Evaluation/ Untersuchung der Modellanlage
- **Einbinden der B+R-Anlage** in das kommunale Radverkehrsnetz (Anbindung/ Zuwegung)

Modellstandort Bahnhof Kirchdorf

- saisonale Umnutzung von P+R zu B+R-Plätzen in Kirchdorf geplant
- Vorher-Befragung vor Umsetzung der Umnutzung (Mai 2016)
- Nachher-Befragung nach Umsetzung der saisonalen Anlage
- Befragung von B+R-Nutzern
 - Nutzungsgewohnheiten B+R
 - Zufriedenheit mit B+R-Anlage
 - Verbesserungsvorschläge
 - Persönliche Daten (Wegezzweck, Distanz Wohnort – Bahnhof etc.)



Weitere Schritte

- **Projektlaufzeit:** 2016 – Ende 2018
- **Nächste Schritte** (ab Frühjahr/ Sommer 2016):
 - Aufruf zur Teilnahme am Ideen-/Standortwettbewerb
 - Befragungen
 - Entwicklung Workshopthemen
 - Durchführung erster Workshop voraussichtlich Mitte/Ende August
 - Entwicklung Modulkatalog

Vielen Dank für Ihr Interesse!



Sabrina Perlitius
Planungsgemeinschaft Verkehr - PGV-Alrutz GbR

Adelheidstraße 9b
30171 Hannover
Tel.: 0511 / 220 601 80
Email: perlitius@pgv-hannover.de
www.pgv-alrutz.de